

Wiss. Mitarbeit (Post-doc), Landau

Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst, Universität Koblenz-Landau
Bewerbungsschluss: 01.02.2020

Uni Koblenz-Landau, Campus Landau

Stellenausschreibung - wiss. Mitarbeit (Post-doc) (m/w/d) im Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst

Im Fachbereich 6: Kultur- und Sozialwissenschaften am Campus Landau ist am Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst, am Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Kunstvermittlung zum 1. April 2020 die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(1,0 EGr. 13 TV-L) (m/w/d)

für die Dauer von drei Jahren mit Option auf Verlängerung für weitere drei Jahre zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Habilitation als Dienstaufgabe. Die Lehrverpflichtung ist entsprechend auf 6 Semesterwochenstunden reduziert. Das Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Lehre auf dem Gebiet der Kunstgeschichte, bevorzugt der modernen und aktuellen Kunst, im Umfang von 6 SWS pro Semester
- Mitarbeit an Forschungsprojekten des Lehrstuhls
- Beteiligung an den administrativen Aufgaben des Instituts
- eigene wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Habilitation und Publikationen)

Einstellungsvoraussetzungen:

Ein erfolgreich abgeschlossenes Promotionsstudium der Kunstgeschichte mit nachgewiesenen hervorragenden Leistungen, gerne im Bereich des Mittelalters und/oder der Architekturgeschichte. Ein neues Forschungsprojekt, das in einer Habilitationsschrift ausgearbeitet werden soll, ist in einem Exposé (ca. 2 Seiten) mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen. Erfahrungen in der universitären Lehre sind von Vorteil, zudem werden Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit erwartet.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingesetzt (bitte der Bewerbung einen Nachweis beifügen).

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Ekaterini Kepetzis (E-Mail: kepetzis@uni-landau.de) zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Exposé, Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum 01.02.2020 unter Angabe der Kennziffer 01/2020 bitte ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@uni-koblenz-landau.de. Im Betreff der E-Mail bitte "Name, Kennziffer" angeben.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, lediglich eine Information über das Ergebnis der Bewerbung.

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit (Post-doc), Landau. In: ArtHist.net, 10.01.2020. Letzter Zugriff 17.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/22377>>.